

Goldsuche wird immer problematischer

14.06.2024, 17:32 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Laut dem World Gold Council wird es immer schwieriger an das Gold im Boden zu kommen. Wieder ein Punkt, der den Preis antreiben kann.

Im Jahr 2023 wurde nur 0,5 Prozent mehr Gold aus den Minen geholt als im Vorjahr. 2022 lag das Produktionswachstum bei 1,35 Prozent und in 2021 bei 2,7 Prozent. Der erste weltweite Rückgang musste 2020 verzeichnet werden. Und nicht nur die Suche wird komplizierter, auch Genehmigungen und Finanzierungen sind keine einfache Sache. Genehmigungen sind immer schwerer zu bekommen und auch die Bearbeitungszeit hat sich verlängert. Da vergehen oft viele Jahre. Und befinden sich die Goldgebiete in entlegenen Regionen, so muss erst für die Infrastruktur gesorgt werden. Dies ist kosten- und zeitintensiv.

Auch wenn das erste Quartal 2024 relativ stark war in Sachen Goldsuche, so dürfte dennoch davon auszugehen sein, dass zwischen 2016 und 2018 die Minenproduktion am höchsten war und seitdem fällt. Ab etwa 2008 wuchs die globale Goldproduktion etwa zehn Jahre lang sehr schnell. Doch heute ist weiteres Wachstum nur schwer zu erreichen. Viele aussichtsreiche Goldgebiete sind bereits erforscht. Und eine neue Goldmine braucht im Schnitt zehn bis 20 Jahre, bis sie produktionsreif ist. Nur rund zehn Prozent der Goldfunde besitzen eine ausreichende Goldkonzentration, damit sich der Abbau lohnt.

Laut Schätzungen können heute noch zirka 57.000 Tonnen abgebaut werden, so das United States Geological Survey. Rund 200.000 Tonnen Gold haben bis heute das Licht der Welt erblickt. Aktuell stammt das meiste Gold aus China, auch wichtig sind Südafrika und Australien. Natürlich gibt es immer wieder neue Minen, die den Betrieb aufnehmen oder die Produktion steigern können, aber Gold ist ein knappes und wertvolles Gut. Goldunternehmen wie Collective Mining oder Fury Gold Mines verfügen über hochwertige Goldprojekte.

Das Guayabales-Projekt von Collective Mining - <https://www.rohstoff-tv.com/mediathek/unternehmen/profile/collective-mining/> - in Kolumbien besitzt ein hochgradiges Kupfer-Silber-Gold-Wolfram-Porphyr-System.

Die Projekte von Fury Gold Mines - <https://www.rohstoff-tv.com/mediathek/unternehmen/profile/fury-gold-mines-ltd/> - liegen in Quebec und Nunavut.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von Fury Gold Mines (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/fury-gold-mines-ltd/> -) und Collective Mining (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/collective-mining-ltd/> -).

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im

Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich: <https://www.resource-capital.ch/de/disclaimer-ag/>.

JS Research

Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

JörgSchulte

015155515639

info@js-research.de

<http://www.js-research.de>

Pressekontakt

JS Research GmbH Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

JörgSchulte

015155515639

info@js-research.de

<http://www.js-research.de>

News-ID: 1263635 • Views: 250 (Stand: 18.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1263635/Goldsuche-wird-immer-problematischer.html>